



Medienmitteilung

## TRICKREICH ZUM WELTCUP-FINALE

### Die besten Freestyler der Welt kommen zum FIS Freeski & Snowboard Weltcup vom 21. bis 24. März 2024 – Medienakkreditierung ab sofort geöffnet

**Silvaplana bei St. Moritz, SUI (02.02.2024)** – Die Contestssaison ist in vollem Gange, die Snowboard- und Freeski Profis ziehen aktuell um die Welt. Eines haben sie alle gemeinsam im Gepäck: die Vorfreude auf den Saisonabschluss im Corvatsch Park im Engadin. Bei der 11. Ausgabe des **FIS Freeski & Snowboard World Cup Corvatsch Silvaplana vom 21. bis 24. März 2024** geht es um viel: **4 Titel, 120.000 CHF Preisgeld** sowie die Vergabe der grossen und kleinen **FIS Kristallkugeln** für die besten Snowboarder und Freeskier des Winters 2023/2024. Ein perfekter Slopestyle-Kurs, frühlingshafte Temperaturen und eine gelöste Stimmung zu Saisonende tragen dazu bei, dass die Rider Jahr für Jahr gerne nach Silvaplana kommen. Das bestätigen die Anmelde Listen, die voll klingender Namen sind. Der Weltcup 2024 gilt auch als Generalprobe für die **FIS Snowboard, Freestyle and Freeski World Championships St. Moritz 2025**, an der im Corvatsch Park Medaillen-Entscheidungen stattfinden.

Der **World Cup Corvatsch** ist frei zum Zuschauen, nur eine Liftkarte zur Mittelstation Murtèl ist nötig. Höhepunkt sind die Finals der Snowboarder am Samstag, 23.03., und Freeskier am Sonntag, 24.03.2024. Die **Medienakkreditierung** für Medienschaffende aus aller Welt ist **online** auf der Event-Website möglich.

**WER TRIUMPHIERT AM CORVATSCH?** – Auf zwei Brettern gilt die Schweizer Olympiasiegerin und amtierende Weltmeisterin **Mathilde Gremaud** als haushohe Favoritin, hat sie diese Saison schon vier Weltcup Siege zu Buche stehen. Konkurrenz kommt von der Silvaplana Siegerin Tess Ledeux (FRA), aus dem eigenen Schweizer Team mit Sarah Höfflin und Giulia Tanno sowie von Superstar Eileen Gu (CHN/USA), die nach zwei Jahren Pause direkt wieder vorne mitspielt. Bei den Snowboarderinnen kehrt die Britin Mia Brookes mit einer X-Games Goldmedaille im Gepäck ins Engadin zurück. Zu Kandidatinnen für die Corvatsch Titel zählen auch Vorjahressiegerin Julia Marino (USA), die starken Japanerinnen rund um Kokomo Murase, Annika Morgan (GER) und Corvatsch Champ 2022 Anna Gasser (AUT).

Bei den Männern richten sich im Freeski alle Augen auf den Bündner Star **Andri Ragetti**. Der Weltmeister von 2021 trifft auf den Überflieger Birk Ruud (NOR), den aktuellen Weltmeister. Bei den letzten beiden Contests, den Laax Open und den X-Games, stand der Norweger ganz oben am Podium. Mitmischen werden mit Sicherheit Mac Forehand (USA), Führender der Gesamtweltcupwertung, Olympiasieger Alex Hall (USA) und Corvatsch Titelverteidiger Jesper Tjäder (SWE). Bei den Profis auf einem Brett zeigt sich, ob der Juniorenweltmeister Taiga Hasegawa (JPN) seinen grandiosen Sieg vom Vorjahr wiederholen kann. Heiss auf den Titel sind viele der Routiniers, so wie der Kanadier Liam Brearley, der 2023 am Corvatsch Podium stand und der wie Freeski Kollege Ruud mit Siegen beim Weltcup in Laax und X-Games erfolgreich ins neue Jahr gestartet ist. Die grösste Fangemeinde der Snowboarder bringt jedoch Corvatsch Botschafter **Nicolas Huber** (SUI) mit.

**Weitere Informationen und Updates:** [Website](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) |

Hashtags: #corvatsch #corvatschpark #silvaplana #worldcupcorvatsch #freestylestmoritz2025

